

Inhalt

Erstes Kapitel

Der Zwang, „Nummer Eins“ sein zu müssen ... 1

Zweites Kapitel

Ist Wettbewerb unvermeidlich?

Der Mythos von der „Natur des Menschen“ 13

Wie die „Natur des Menschen“ ins Spiel gebracht wird .. 13

*Argumente zugunsten der Unvermeidlichkeit des
Wettbewerbs 18*

Der wahre Naturzustand 23

Konkurrenz oder Kooperation erlernen 29

Andere Kulturen 40

*Psychologische Argumente für die Unvermeidlichkeit des
Wettbewerbs 47*

Drittes Kapitel

Ist Wettbewerb produktiver?

Der Lohn der Zusammenarbeit 53

Leistung und Wettbewerb 54

Warum versagt der Wettbewerb? 65

Produktivität: Jenseits der individuellen Perspektive 75

Ökonomischer Wettbewerb 81

Viertes Kapitel

Ist Wettbewerb vergnüglicher?

<i>Über Sport, Spiel und Spaß</i>	95
Die Frage des Spiels	97
Vergnügen ohne Wettbewerb	106

Fünftes Kapitel

Ist Wettbewerb charakterbildend?

<i>Psychologische Überlegungen</i>	119
Warum wir konkurrieren	120
Gewinnen, Verlieren und Selbstachtung	131
Die Verleugnung des Schadens	139
Wettbewerb und Angst	147
Weitere Folgen des Wettbewerbs	151

Sechstes Kapitel

Einer gegen den anderen

<i>Zwischenmenschliche Überlegungen</i>	161
Die Vergiftung unserer Beziehungen	161
Anatomie eines Rivalen	164
Aggression	174
Kooperation	181
Wir gegen sie	185
Konstruktive Konflikte	189

Siebttes Kapitel

<i>Die Logik des schmutzigen Spiels</i>	193
---	-----

Achtes Kapitel

<i>Frauen und Wettbewerb</i>	205
------------------------------------	-----

Neuntes Kapitel

Jenseits des Wettbewerbs

<i>Woher soll die Veränderung kommen?</i>	223
<i>Intentionaler und struktureller Wandel</i>	223
<i>Wie verhindern wir sozialen Wandel?</i>	231
<i>Auf dem Weg in eine konkurrenzfreie Gesellschaft</i>	236
<i>Anmerkungen</i>	243
<i>Bibliographie</i>	273
<i>Index</i>	291